T3 Hö 103

Es gilt die Baunutzungsverordnung 1977
(Bundesgesetzblatt I S. 1763)

1.✕Ausfertigung

T4 Hö 103

BEBAUUNGSPLAN HÖ 103

BEIBLATT NR. 1

ÄNDERUNG NR. 3

M.: 1 : 500

Anschluß Blatt 4 | Anschluß Blatt 7 | Anschluß Blatt 6

Alfred Trappen Straße | L 515 Faßstraße | L 515 Hermannstr. | Wiggerstraße | Weingartenstraße | Schulterstraße | Clarissenstraße | Am Stift | Am Stift

CIIIg | CIVg | MK III+D 1,0 (35) SD 45° | MK IV 1,0 (22) g | MI IV 0,5 (1,5) g §17(8) BauNVO | MI III 0,4 (1,0) g | MI IV 1,0 (22) g | MI IV 0,5 (1,5) g

Fußgängerbereich – Marktplatz –I+II Ebene Tiefgarage

EG = Ladengeschoß Wohnungen nur zulässig ab 1. OG §7(4) Nr.1 BauNVO

Zu- u. Abfahrt TG

Baugrundstück für den kath. Stiftsgemeinde St. Clara Gemeinbedarf

für den St. Clara Kindergarten Gemeinbedarf

Grünfläche privat

Flur 4 | Flur 3

Stadtgemeinde Dortmund, (Umlegungsfonds)

Dortmunder Stiftsbrauerei AG.

Stifts-Brauerei

Stadtgemeinde Dortmund, (Liegenschaftsamt)

Stadtgemeinde Dortmund, (Grundstücksfonds)

Flächen für die Beseitigung von Abwässern zugunsten der Emschergenossenschaft (Umlegungsfonds)

Park | Treibhäuser | Gemarkung Fl

T2 Hö 103

T1 Hö 103

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 25.11.81 nach § 2 (1 u. 6) des Bundesbaugesetzes i.d.F. der Bekanntmachung vom 18.08.76 (BGBl. I S. 2256), geändert durch Gesetz vom 06.07.79 (BGBl. I S. 949) und i.V.m. den §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen i.d.F. der Bekanntmachung vom 19.12.74 (GV NW 1975 S. 91), beschlossen, diesen Bebauungsplan zu ändern.

Dortmund, den 09.12.81

i.V. Oberbürgermeister | Ratsmitglied

Der Rat der Stadt hat am 25.11.81 nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes i.d.F. der Bekanntmachung vom 18.08.76 (BGBl. I S. 2256), geändert durch Gesetz vom 06.07.79 (BGBl. I S. 949) beschlossen, die Änderung(en) Nr. 3 dieses Bebauungsplanes mit Begründung auf die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Dortmund, den 09.12.81

i.V. Oberbürgermeister | Ratsmitglied

Die Änderung(en) Nr. 3 dieses Bebauungsplanes mit Begründung hat/haben nach § 2 a (6) des Bundesbaugesetzes i.d.F. der Bekanntmachung vom 18.08.76 (BGBl. I S. 2256), geändert durch Gesetz vom 06.07.79 (BGBl. I S. 949), auf die Dauer eines Monats, vom 25.01. bis 25.02.82 einschließlich, zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.

Dortmund, den 26.02.82

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrag

Abteilungsleiter

Der Rat der Stadt hat am 30.09.82 nach § 10 des Bundesbaugesetzes i.d.F. der Bekanntmachung vom 18.08.76 (BGBl. I S. 2256), geändert durch Gesetz vom 06.07.79 (BGBl. I S. 949) und i.V.m. den §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen i.d.F. der Bekanntmachung vom 19.12.74 (GV NW 1975 S. 91), die Änderung(en) Nr. 3 dieses Bebauungsplanes als Satzung beschlossen.

*Und seine Gestaltungsvorschriften gem. § 103 LBauONW

Dortmund, den 01.10.82

i.V. Oberbürgermeister | Ratsmitglied

Die Änderung(en) Nr. 3 dieses Bebauungsplanes ist (sind) nach § 11 des Bundesbaugesetzes i.d.F. der Bekanntmachung vom 18.08.76 (BGBl. I S. 2256), geändert durch Gesetz vom 06.07.79 (BGBl. I S. 949), mit Verfügung vom 24.12.82 Aktenzeichen 35.2.1-2.4-2482 genehmigt worden.

Arnsberg, den 24.12.82 Der Regierungspräsident
Im Auftrag

Die Genehmigung der Änderung(en) Nr. 3 dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit ihrer öffentlichen Auslegung sind nach § 12 des Bundesbaugesetzes i.d.F. der Bekanntmachung vom 18.08.76 (BGBl. I S. 2256), geändert durch Gesetz vom 06.07.79 (BGBl. I S. 949), auf die Dauer eines Monats, vom 25.01. bis 25.02.82 einschließlich, zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.

Dortmund, den 26.02.82

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrag

Abteilungsleiter

Die Änderung(en) Nr. 3 dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit ihrer öffentlichen Auslegung sind nach § 12 des Bundesbaugesetzes i.d.F. der Bekanntmachung vom 18.08.76 (BGBl. I S. 2256), geändert durch Gesetz vom 06.07.79 (BGBl. I S. 949), auf die Dauer eines Monats, vom 25.01. bis 25.02.82 einschließlich, zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.

Dortmund, den 26.02.82

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrag

Abteilungsleiter

Die Genehmigung der Änderung(en) Nr. 3 dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit ihrer öffentlichen Auslegung sind nach § 12 des Bundesbaugesetzes i.d.F. der Bekanntmachung vom 18.08.76 (BGBl. I S. 2256), geändert durch Gesetz vom 06.07.79 (BGBl. I S. 949), auf die Dauer eines Monats, vom 25.01. bis 25.02.82 einschließlich, zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.

Dortmund, den 26.02.82

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrag

Abteilungsleiter

Der Rat der Stadt hat am 30.09.82 nach § 10 des Bundesbaugesetzes i.d.F. der Bekanntmachung vom 18.08.76 (BGBl. I S. 2256), geändert durch Gesetz vom 06.07.79 (BGBl. I S. 949) und i.V.m. den §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen i.d.F. der Bekanntmachung vom 19.12.74 (GV NW 1975 S. 91), die Änderung(en) Nr. 3 dieses Bebauungsplanes als Satzung beschlossen.

*Und seine Gestaltungsvorschriften gem. § 103 LBauONW

Dortmund, den 01.10.82

i.V. Oberbürgermeister | Ratsmitglied

Die Änderung(en) Nr. 3 dieses Bebauungsplanes ist (sind) nach § 11 des Bundesbaugesetzes i.d.F. der Bekanntmachung vom 18.08.76 (BGBl. I S. 2256), geändert durch Gesetz vom 06.07.79 (BGBl. I S. 949), mit Verfügung vom 24.12.82 Aktenzeichen 35.2.1-2.4-2482 genehmigt worden.

Arnsberg, den 24.12.82 Der Regierungspräsident
Im Auftrag

ZEICHENERKLÄRUNG

Bestand

Bemerkung: Die verwendeten Zeichen und Signaturen entsprechen, soweit nicht besonders dargestellt, den Zeichenvorschriften für Katasterkarten u. Vermessungsrisse in Nordrhein-Westfalen.

- Eigentumsgrenze
- (13) Ifd. Nr. im Eigentümerbestandsverzeichnis
- Geschoßzahl vorhandener Gebäude
- Altkageschoß
- Traufenhöhe ü. NN
- (P) Öffentlicher Parkplatz

Unverändert bestehenbleibende Festsetzungen und nachrichtliche Übernahmen

- Begrenzungslinie
- Baulinie
- Baugrenze
- Baugebietsgrenze

Aufgehobene Festsetzungen

- Bfo
- Beispiele

Festsetzungen

Art der baulichen Nutzung §9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG sowie §§ 2-11 BauNVO

- WS Kleinsiedlungsgebiete
- WR Reine Wohngebiete
- WA Allgemeine Wohngebiete
- MD Dorfgebiete
- MI Mischgebiete
- MK Kerngebiete §7 BauNVO
- GE Gewerbegebiete
- GI Industriegebiete
- SW Wochenendhausgebiete
- SO Sondergebiete

Maß der baulichen Nutzung §9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG sowie §§ 16 u. 17 BauNVO

- III Höchstgrenze der Zahl der Vollgeschosse
- (III) Zwingend vorgeschriebene Zahl der Vollgeschosse
- 0,4 Grundflächenzahl
- 0,7 Geschoßflächenzahl
- 3,0 Baumassenzahl
- (35) Erhöhte Geschoßflächenzahl §7 (4) BauNVO

Bauweise - Stellung der baulichen Anlagen - Baulinien - Baugrenzen §9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG sowie §§ 22 u. 23 BauNVO

- ngr Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- nur Hausgruppen zulässig
- g Geschlossene Bauweise
- Firstrichtung
- Baulinie
- Baugrenze

Gestaltung baulicher Anlagen §103 BauONW

- SD Satteldach
- WD Walmdach
- PD Pultdach (Pfeil in Richtung zur Traufe)
- FD Flachdach
- 45° Dachneigung

Bauliche Anlagen u. Einrichtungen für den Gemeinbedarf

- Baugrundstücke für den Gemeinbedarf
- Verwaltungsgebäude
- Kirche
- Krankenhaus
- Kindertagesstätte, Kindergarten
- Jugendheim, Jugendherberge
- Post

D = Dachgeschoß

Verkehrsflächen §9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG

- Straßenverkehrsflächen
- Straßenverkehrsflächen (privat)
- P Parkflächen (öffentlich)
- Verkehrsmittel auf bes. Bahnkörper
- Straßenbegrenzungslinie
- Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen

Flächen für Versorgungsanlagen oder für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser oder festen Abfallstoffen §9 Abs. 1 Nr. 12 und 14 BBauG

- Versorgungsflächen
- Umformerstation (T) Fernheizwerk

Grünflächen

- Grünflächen (öffentlich)
- Grünflächen (privat)
- Parkanlage
- Friedhof
- Dauerkleingarten
- Sportplatz
- Kinderspielplatz
- Gärtnerische Anlagen

Flächen für die Land- oder Forstwirtschaft

- Flächen für die Landwirtschaft
- Flächen für die Forstwirtschaft

Sonstige Festsetzungen

- Flächen für Gemeinschaftsanlagen (Gemeinschaftskinderspielplatz)
- Mit Geh-, Fahr- u. Leitungsrechten zu belastende Flächen
- Bauverbotszone und Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes

Planungen und sonstige Darstellungen

- gem. Begrenzungslinie
- sonstige Planungen
- Umgrenzung der Sanierungsgebiete
- Umgrenzung der Umlegungsgebiete
- Umgrenzung der Landschaftsschutzgebiete
- Umgrenzung der verbandsgrünflächen
- Umgrenzung der Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen
- geplante Bäume

Sonstige Festsetzungen

- Tiefgarage §9 Abs. 1 Nr. 22 BBauG

(Tiefgarage TG): Zu- und Abfahrt mit Richtungspfeilen: nur Rechtsein- und -ausfahren möglich

Das Verzeichnis über die Bestandteile des Bebauungsplanes und die für das Planfeststellungsverfahren erforderlichen Vermerke befinden sich auf Blatt 1

Hinweis des Bergamtes Dortmund: In dem Planbereich ist Bergbau möglicherweise auch unbekannter oberflächennaher - umgegangen. Wegen evtl. erforderlicher bergbaulicher Sicherungen geplanter Gebäude wird daher empfohlen, vor der Aufnahme von Einzelplanungen eine Einsichtnahme in das amtliche Grubenbild beim Landesoberbergamt NW zu beantragen.

Der Rat der Stadt Dortmund ist durch Beschluß vom nach § 2 (1) Satz 2 der Bekanntmachungsverordnung vom 12.09.1969 (GV NW Seite 684/SGV. NW 2020) den Maßgaben des Regierungspräsidenten vom beigetreten. (Beitrittsbeschluß).

Dortmund,

Oberbürgermeister | Ratsmitglied

STADT DORTMUND

Bebauungsplan Hö 103
in Blättern (Blatt)
Flurkarte *9607a
Stadtgrundkarte

Maßstab 1:500